

Link zu den Fragen:

<https://www.ensi.ch/de/technisches-forum/?question-forum=bfe-technisches-forum-sicherheit>

1	Frage Nr. und Titel	130	Anforderungen an Endlagerbehälter und Lager für die Rückholbarkeit im sicherheitstechnischen Vergleich
2	Themenkreis	◀ Lagerbehälter, Verfüllung, Gasbildung ▶	
3	Nr. vergleichbarer Fragen und Antworten	95	
11	Datum / aktuelle Einschätzung durch:	09.09.2023	Bernd Friebe
12	Datum / 2. Meinung durch:	09.09.2023	Konrad Schneider
21	Was wird in der Beantwortung vermisst ?	<p>Mit Datum 10.03.2023 wurde die Frage vom ENSI, von swisstopo und der Nagra beantwortet. swisstopo beschreibt Untersuchungen in Mont Terri bzw. schlägt Experimente vor. Ein Update der Beantwortung der TFS Frage Nr. 130 bezogen auf die Vorschläge von swisstopo nach dem heutigen Wissenstand ist deswegen erwünscht, siehe Bemerkungen unten.</p>	
22	Mögliche Relevanz für das Rahmenbewilligungsgesuch	<input checked="" type="checkbox"/> ja	
23	Mögliche Relevanz für den Sicherheitsnachweis	<input checked="" type="checkbox"/> ja	
24	Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Rückholung ist der Langzeitsicherheit untergeordnet. • Erst die von der Nagra vor der Betriebsbewilligung in den Testbereichen demonstrierte Rückholung von Endlagerbehältern definiert final, wie die Behälter im Falle einer Rückholung gehandhabt werden sollen, welche mechanischen und thermischen Belastungen dabei auftreten und wie die Behälter darauf ausgelegt werden müssen. • Dass ein 1-1 Experiment bereits während Etappe 3 durchzuführen ist, hält sowohl das ENSI als auch swisstopo eindeutig für zu früh, da auch für Etappe 3 nicht davon ausgegangen wird, dass der Aspekt der Rückholung Entscheid relevant sein wird und da erst zum Gesuch für die Baubewilligung ein Konzept zur Rückholung vorgelegt werden muss. • Alternativ zu einem 1:1-Experiment schlägt swisstopo die Demonstration von Teilaspekten der Rückholung vor. • Die Kernenergieverordnung verlangt die Durchführung von 1:1-Experimenten zur Rückholbarkeit untertags im Testbereich am ausgewählten Standort für ein geologisches Tiefenlager erst beim Betriebsbewilligungsgesuch. 	
25	Zusatzfragen	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Untersuchungen, die swisstopo erwähnt bzw. vorschlägt, wurden inzwischen gemacht oder geplant? • Welche Erkenntnisse wurden gewonnen? • Welche baulichen Herausforderungen stellen sich für die sehr gross dimensionierte SMA-Kaverne beim Bau und der Rückholung? 	